

**Die Methode dafür, das Bild eines edlen Schicksals zu erschaffen**

Heute sieht BapDada, der Schöpfer des glücklichen Schicksals, das Abbild des edlen Schicksals aller Kinder. Alle sind vom glücklichen Schicksal begünstigt, aber die Ausstrahlung des Abbildes des Glücks von jedem ist einzigartig. Wenn Künstler Porträts malen, dann sind einige Bilder Hunderttausende Wert, während andere durchschnittlich sind. Das Glück darzustellen, das ihr von BapDada erhaltet, bedeutet hier, es im Leben praktisch anzuwenden. Hierbei gibt es bei euch allen einen Unterschied. Der Spender des Glückes hat an alle zur selben Zeit dasselbe Glück verteilt, aber weil die Seelen, die von ihrem glücklichen Schicksal ein Abbild erschaffen, alle so verschieden sind, sehen auch all die Bilder, die sie anfertigen, unterschiedlich aus. Die Besonderheit jedes Porträts wird durch die Augen und das Lächeln sichtbar. Der Wert jedes Bildes basiert auf diesen beiden Besonderheiten. Genauso besitzt auch hier das Abbild des glücklichen Schicksals diese zwei Besonderheiten. Die Augen stehen für die Blickweise der Weltwohltat und Güte und dafür, selbst denen Gutes zu tun, die Leid verursacht haben. Wenn eure Augen diese Besonderheiten zeigen, dann ist das Abbild eures glücklichen Schicksals erhaben. Die Hauptsache sind das Drishti, das Lächeln und das Leuchten auf eurem Gesicht. Es ist das Leuchten permanenter Zufriedenheit und ständigen Glücks. Aufgrund dieser Besonderheiten habt ihr immer ein spirituelles Leuchten auf eurem Gesicht. Dadurch wird das spirituelle Lächeln erfahrbare. Diese beiden Besonderheiten erhöhen den Wert eures Abbildes. Das war es, was Baba sich heute angesehen hat. Ihr habt alle euer Glück erschaffen. Der Vater hat jedem von euch den Stift dafür gegeben, euer Porträt zu zeichnen. Dieser Stift besteht aus dem edlen Bewusstsein und dem Wissen um edle Handlungen. Edles Handeln und edles Denken bedeuten ein edles Bewusstsein. Mit dem Stift dieses Wissens fertigt ihr alle das Abbild eures glücklichen Schicksals an und habt das auch bereits getan. Das Bild ist bereits gemalt. Die Augen und die Gesichtszüge sind bereits fertig. Jetzt müssen nur noch letzte Tupfer hinzugefügt werden – vollkommen und dem Vater ebenbürtig zu werden. Die Doppelausländer malen sehr gern. Also hat sich BapDada heute das Bild eines jeden angesehen. Ihr könnt doch alle bei eurem eigenen Bild erkennen, wie wertvoll es ist, oder? Schaut euch immer wieder euer spirituelles Abbild an und vervollkommet es weiterhin. Von all den Seelen der ganzen Welt seid ihr einige wenige aus vielen Millionen, eine Handvoll weniger Glücklicher. Es ist jedoch eine Sache, edel zu sein, und eine andere, am alleredelsten zu sein. Seid ihr also edel geworden oder die Alleredelsten? Überprüft das. Achcha.

Heute rennt ihr Doppelausländer um die Wette, nicht wahr? Werdet ihr einen der vorderen Plätze belegen oder freut ihr euch einfach nur darüber, diejenigen zu sehen, die ganz vorne sind? Es ist auch nötig, sich darüber zu freuen, die anderen zu sehen, aber seht nicht auf andere und bleibt dann dabei selbst zurück. Bleibt neben ihnen und kommt voran, während ihr euch darüber freut, die anderen zu sehen. Kommt selbst voran und bringt auch diejenigen voran, die hinten sind. Erhebt auch die anderen. Jene, die andere erheben, haben die Besonderheit, stets frei von selbstsüchtigen Motiven zu bleiben. Je mehr Uneigennützigkeit in jeder Situation, in jeder Aufgabe, in jeder kooperativen Versammlung vorhanden ist, desto mehr könnt ihr andere erheben. Ihr werdet euch dann als immer angefüllt erleben. Ihr seid dann immer in dem Zustand, alle Errungenschaften zu verkörpern. Nur dann erlebt ihr auch den letztendlichen Zustand, jemand zu sein, der andere erhebt und anderen diese Erfahrung ermöglicht. Ihr habt doch Vater Brahma gesehen – die sichtbaren Besonderheiten in seinem letztendlichen Zustand

waren, selbst jenseits zu sein und andere zu erheben. Er hat nichts für sich selbst akzeptiert. Weder hat er irgendwelches Lob noch irgendwelche Gegenstände akzeptiert; er hat für sich selbst keinen eigenen Platz zum Wohnen akzeptiert. Sowohl in materiellen als auch in feinstofflichen Dingen hat er immer die Kinder vorangestellt. Das bedeutet, andere zu erheben. Das zeigt Vollkommenheit und Perfektion. Versteht ihr?

Ihr habt so viele Murlis gehört. Werdet jetzt selbst Murlidhars (Flötenspieler), tanzt die ganze Zeit und bringt andere zum Tanzen. Mithilfe einer Flöte kann man das Gift einer Schlange entfernen. Werdet jetzt solche Flötenspieler, dass, egal wie bitter und harsch jemandes Neigungen oder Natur auch sein mögen, ihr diese im Griff habt, das heißt, dass ihr denjenigen davon befreit und heiter macht und zum Tanzen bringt. Jetzt werden wir bald das Ergebnis sehen, wer so ein würdiger Flötenspieler geworden ist. Ihr liebt die Murli und auch den Murlidhar, aber der Beweis der Liebe ist, ganz praktisch den reinen Wunsch zu erfüllen, den der Murlidhar an euch Kinder hat. Das Zeichen von Liebe ist, dass man praktisch umsetzt, was man gesagt bekommt. Ihr seid doch Junior-Flötenspieler geworden, oder? Es ist eure Aufgabe, es zu werden. Wenn nicht jetzt, wann wollt ihr es denn dann werden? Denkt nicht, dass ihr es schon irgendwann tun werdet. Ihr müsst es tun! Jeder von euch sollte denken: „Wenn nicht ich es tue, wer denn sonst? Ich werde es auf jeden Fall tun. Ich will das werden. Ich gewinne diesen Handel unbedingt in jedem Kreislauf.“ Es geht dabei um den gesamten Kreislauf. Verinnerlicht also die Überzeugung, in die erste Division zu kommen. Sprecht ihr über etwas Neues? Ihr zieht doch einfach die Linie nach, die ihr schon unendlich oft gezogen habt. Die Linie dieses Schauspiels ist doch bereits da. Ihr zeichnet ja nicht einmal eine neue Linie, sodass ihr euch fragen müsstet, ob sie nun gerade sein wird oder nicht. Ihr wiederbelebt doch nur die Rückgabe aus jedem Kreislauf, die schon existiert, weil es das ewige Konto der Früchte eures Handelns ist. Was ist denn daran neu? Das ist doch etwas Altes und schon vollendet. Das ist unerschütterliches Vertrauen. Das nennt man „Entschlossenheit, eine felsenfeste Überzeugung“. Es bedeutet, ein Tapasya-Abbild zu sein. Tapasya bedeutet, dass in jedem Gedanken Entschlossenheit herrscht. Achcha.

BapDada ist der Höchste Gastgeber und zugleich der Goldene Gast. Er trifft euch als Gastgeber und zugleich als Gast. Er ist jedoch der Goldene Gast. Er leuchtet doch, oder? Ihr habt schon viele Gäste gesehen, aber nie den einen Goldenen Gast. Man ruft den wichtigsten Gast, um ihm zu danken. Vater Brahma wurde also zum Gastgeber und gab euch Zeichen, und als Gast gratuliert er euch allen. Als Goldener Gast gratuliert er denjenigen, die die ganze Saison hindurch geholfen haben. Wem sollte man zuallererst gratulieren? Den Dadis, die Instrumente geworden sind. BapDada gratuliert zur Vollendung des Dienstes, der frei von Hindernissen war. BapDada gratuliert auch ganz besonders den Bewohnern Madhubans dazu, hindernisfrei und immer heiter zu sein und allen Gästen Gastfreundschaft zu gewähren. Gott selbst ist zu Gast gekommen und Seine Kinder sind es ebenso. Derjenige, in dessen Haus Gott zu Gast kommt, hat so ein hohes Schicksal. Auch dem Fahrzeug herzliche Glückwünsche, denn es ist keine Kleinigkeit, diese Rolle zu spielen. Es ist auch eine ganz besondere Rolle, eine solche Kraft so lange in sich haben zu können. Ihr alle erhaltet jedoch die Frucht dieser Kraft, Baba in sich aufzunehmen. BapDadas Kraft, mit der Besonderheit der Kraft des in sich Aufnehmens, ist auch eine besondere Rolle oder Tugend. Unter allen, die Dienst tun, hat also diese hier hindernisfrei ihre Dienstrolle gespielt. Dafür Glückwünsche und multimillionenfachen Dank. Doppelten Dank an die Doppelausländer, weil ihr Madhuban so verschönert. Glückwünsche dafür, der Schmuck der Brahmanenfamilie zu sein. Glückwünsche dafür, der Schmuck von Madhuban und der Familie zu sein. Ihr seid das besondere Geschenk der Madhuban Familie. Darum wird den Doppelausländern immer

doppelt gratuliert, egal, wo ihr seid? Vor Baba sind hier nur wenige, aber Baba beglückwünscht mit großem Herzen alle Kinder überall, in Bharat und im Ausland. Ihr habt alle sehr gute Rollen gespielt. Jetzt bleibt nur noch eine Sache zu tun – dem Vater gleich und vollkommen zu werden. Die Dadis bemühen sich auch auf sehr gute Weise. Sie spielen sowohl die Rolle zusammen mit Bap als auch mit Dada in körperlicher Form. Deshalb gibt BapDada von ganzem Herzen sowohl Liebe als auch Glückwünsche. Ihr habt alle sehr gute Rollen gespielt. All die Allrounder -Helfer waren großartig, auch wenn es vielleicht nur wenig Dienst gewesen sein mag. Ihr habt alle etwas für euch angesammelt und wart auch Wohltäter. Die Besonderheit, dass Kinder aus diesem Land und aus dem Ausland hier angekommen sind, ist schon allein Glückwünsche wert. All die Maharathis haben gemeinsam den edlen Dienstgedanken umgesetzt und werden das auch weiterhin tun. Den Instrumenten für den Dienst sollten auch keine Schwierigkeiten gegeben werden. Lasst aufgrund eigener Nachlässigkeit nicht andere hart arbeiten. Sich selbst um eigene Dinge zu kümmern, das ist auch ein Aspekt des Wissens. Wisst ihr noch, was Vater Brahma immer sagte?

Wenn ihr manchmal euer Taschentuch verliert, dann werdet ihr euch noch selbst verlieren. Wissensvoll zu sein bedeutet, in jedem Gedanken edel und erfolgreich zu sein. Ihr habt Wissen über den Körper und über die Seele. Beide Arten des Wissens werden bei jeder Handlung benötigt. Man braucht auch Wissen über körperliche Krankheiten. Wisst, mit welcher Methode euer Körper gut funktionieren kann. Denkt nicht, dass ja die Seele kraftvoll ist und es daher egal ist, in welchem Zustand sich der Körper befindet. Wenn es eurem Körper nicht gut geht, könnt ihr kein Yoga haben. Dann zieht euch der Körper an. Deshalb gehört auch dieses Wissen dazu, wissensvoll zu sein. Achcha.

#### **Einige Kumaris hatten eine Hingabe-Zeremonie vor BapDada:**

BapDada sieht all die besonderen Seelen, die besonders geschmückt sind. Der Schmuck der göttlichen Tugenden lässt alle so gut und schön aussehen. Die Lichterkrone glänzt so wunderbar. BapDada sieht die Gesichter, die mit dem unvergänglichen Schmuck geschmückt sind. BapDada freut sich auch darüber, diesen Gedanken der Kinder zu sehen, der voller Eifer und Begeisterung ist. BapDada hat euch alle für immer erwählt. Ihr habt euch doch auch sehr fest für Baba entschieden, nicht wahr? Das Armband des entschlossenen Gedankens ist jetzt angelegt worden. Der Gedanke der Liebe aus tiefstem Herzen von euch allen kommt am allerschnellsten bei BapDada an. Dieses edle Band wird nicht einmal in Gedanken locker, ihr habt es ganz fest gebunden, nicht wahr? Für wie viele Leben habt ihr ein Versprechen abgegeben? Es ist ein festes Versprechen, dass ihr immer mit dem Vater Brahma eine Beziehung haben werdet, und es ist garantiert, dass ihr 21 Leben lang mit unterschiedlichen Namen und in unterschiedlichen Erscheinungsformen und Beziehungen mit ihm zusammen sein werdet. So ein Glück habt ihr. Könnt ihr das erfassen? Bis jetzt ist noch niemand aufgetaucht, der das berechnen könnte. Bleibt immer so geschmückt wie jetzt, tragt immer die Krone und bleibt immer in spirituellem Vergnügen, während ihr voller Freude singt und lacht. Ihr hatte doch alle heute den entschlossenen Gedanken, dass ihr diejenigen werdet, die ihre Füße in Babas Fußstapfen setzen, nicht wahr? Dort setzt eine Braut ihren Fuß auf grobstoffliche Weise in die Fußstapfen ihres Bräutigams, während ihr alle diejenigen seid, die ihre Füße in die Fußstapfen der Gedanken setzen. Was auch immer der Gedanke des Vaters ist, das ist auch der Gedanke der Kinder. Hattet ihr diesen Gedanken? Kein einziger Schritt soll mehr woandershin gesetzt werden – nur noch in die Fußstapfen des Vaters. Lasst jeden Gedanken kraftvoll sein, das heißt, setzt euren Fuß in die Fußstapfen des Vaters, wie der Vater es tut. Achcha.

## **Zu den Brüdern und Schwestern aus dem Ausland:**

So wie ihr hier mit dem Flugzeug hergefliegen seid, so muss auch das Flugzeug eures Intellektes immer fliegen, weil ihr sonst vielleicht nicht dazu in der Lage seid, gemäß den Umständen das Flugzeug zu bekommen. Wenn ihr jedoch immer das Flugzeug eures Intellektes bei euch habt und es auch immer kraftvoll ist, dann könnt ihr innerhalb einer Sekunde überall dort ankommen, wo ihr möchtet. Ihr seid doch Meister über dieses Flugzeug, oder? Lasst dieses Flugzeug des Intellektes immer bereit sein, das heißt, lasst die Verbindungslinie eures Intellektes klar sein. Lasst den Intellekt immer kraftvoll mit dem Vater verbunden sein, nur dann könnt ihr innerhalb einer Sekunde überall da ankommen, wo ihr hinmöchtet. Für diejenigen, deren Intellekt sehr weit nach oben kommt, wird auch das physische Flugzeug gut fliegen. Wenn das Flugzeug des Intellektes nicht gut funktioniert, dann wird auch das andere Flugzeug nicht fliegen. Achcha.

### **BapDada trifft Gruppen:**

- Erfahrt ihr euch immer als edle Raj Yogi Seelen? Ein Raj Yogi bedeutet, König über die Sinnesorgane zu sein. Seid Könige, die ihre Sinnesorgane kontrollieren und nicht solche, die von ihren Sinnesorganen beherrscht werden. Diejenigen, die unter der Herrschaft ihrer Sinne stehen, sind Praja-Yogis (Bürger) und keine Raj Yogis. Da ihr doch jetzt das Wissen erhalten habt, dass eure Sinne eure Arbeiter sind und dass ihr Meister über sie seid, können doch die Meister nicht von ihren Arbeitern beeinflusst werden. Egal wie sehr es jemand auch versuchen mag, Raj Yogi Seelen bleiben immer edel.
- Jetzt gilt es, sich selbst in diesem Raj Yogi Leben mit den Neigungen des konstanten Herrschens anzufüllen. Egal was geschieht, denkt immer an euren Titel: „Ich bin ein Raj Yogi!“ Ihr habt die Kraft der Allmächtigen Autorität, ihr habt festes Vertrauen in Ihn, und daher habt ihr auch ein Recht auf Erfolg. Wenn man ein Anrecht auf etwas hat, erhält man es immer leicht, nicht schwer. Habt immer die spirituelle Begeisterung, dass ihr Seelen seid, die auf dem Herzensthron sitzen. Diese spirituelle Begeisterung wird euch jenseits allen Kummers bringen. Wenn es keine spirituelle Begeisterung gibt, dann ist da nichts als Kummer. Haltet also immer diese Begeisterung aufrecht, seid diejenigen, die alle Segen erhalten haben und verteilt auch weiterhin Segen. Werdet vollkommen und macht auch andere vollkommen. Das zu machen bedeutet, anderen ein Zertifikat für einen Platz im Himmel zu geben. Kein Zertifikat aus Papier, sondern ein Recht. Achcha.

2. Ihr seid diejenigen geworden, die mit jedem Schritt ein Einkommen von Multimillionen angesammelt haben, die Meister der unbegrenzten Schätze sind. Erfahrt ihr dieses Glück? Die Welt heute ist betrügerisch. Ihr habt euch aus dieser betrügerischen Welt zurückgezogen. Ihr hängt doch nicht mehr an dieser trügerischen Welt? Wegen des Dienstes mit ihr verbunden zu sein, ist eine andere Sache, habt aber keinerlei Anhänglichkeit mehr im Geist an sie. Bleibt immer in der Begeisterung, dass ihr nicht einfach seid, nicht gewöhnlich, sondern, dass ihr erhabene Seelen seid, dass ihr immer vom Vater geliebt werdet. Wie der Vater, so sind die Kinder. Setzt eure Schritte in die Fußabdrücke des Vaters, folgt ihm nach, und ihr werdet dem Vater ebenbürtig. Ihm gleich zu werden bedeutet, vollkommen zu werden. Das ist die Aufgabe des Brahmanenlebens.

3. Erkennt ihr euch immer als spirituelle Rosen im spirituellen Garten des Vaters? Rosen sind die Blumen, die am intensivsten duften. Rosenwasser wird für viele Gelegenheiten benutzt. Hinsichtlich Farbe und Schönheit sind Rosen am beliebtesten. Ihr alle seid spirituelle Rosen. Euer spiritueller Duft

zieht andere automatisch an. Wenn etwas duftet, wird jedermann automatisch darauf aufmerksam. Der Duft von euch spirituellen Rosen zieht die Welt an, weil sie diesen spirituellen Duft benötigt. Seid euch dessen also stets bewusst: „Ich bin eine ewige Rose im ewigen Garten. Ich werde nie welken, sondern immer in Blüte stehen.“ Solche blühenden spirituellen Rosen werden automatisch Instrumente für den Dienst. Macht immer weiter damit, allen den Duft der Erinnerung und der Kräfte und Tugenden zu geben. Der Vater ist persönlich gekommen und präpariert euch Blumen und somit seid die besonders geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Seelen. Achcha.

**Segen:** Ihr seid diejenigen, die alle Geheimnisse kennen und konstant glücklich bleiben, weil ihr das Geheimnis „losgelöst und liebevoll“ kennt.

Kinder, die das Geheimnis kennen, losgelöst und liebevoll zu sein, während sie zuhause mit ihren Familien leben, sind glücklich und sie machen auch ihre Familien glücklich. Weil sie auch noch aufrichtige Herzen haben, ist der Herr immer mit ihnen zufrieden. Solche Kinder, die dieses Geheimnis kennen und glücklich bleiben, benötigen niemanden als Ratgeber – weder für sich selbst noch für jemand anderen. Sie können ihre eigenen Entscheidungen treffen. Sie brauchen niemanden zu ihrem Ratgeber, Rechtsanwalt oder Richter zu machen.

**Slogan:** Segen, die ihr durch euren Dienst erlangt, sind die Basis für eure gute Gesundheit.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***